



Regio-Netzwerke der FG Bau in Brandenburg

Aktuell stehen drei große Projekte im Fokus der Brandenburger Bauwirtschaft – die Umfeld-Entwicklung des Flughafens BER, die Strukturentwicklung im Zuge der Tesla-Ansiedlung und der Strukturwandel in der Lausitz.

Die Fachgemeinschaft Bau reagiert auf die Entwicklungen und gründet drei themenbezogene Regio-Netzwerke mit dem Ziel, die Interessen unserer Brandenburgischen Bauunternehmen zu vertreten und das Knowhow bei den genannten Projekten zu bündeln. Unsere Mitglieder sollen die Chance bekommen, über die Netzwerke Planungsarbeiten mit zu begleiten und dank gut aufbereiteter Informationen, punktgenau auf die Ausschreibungen vorbereitet zu sein.

Regio-Netzwerk BER: Thema Umfeld-Entwicklung

Der sich seit 2006 im Bau befindliche Flughafen BER „Willy Brandt“ in Schönefeld ist – mit neun Jahren Verspätung – am 31. Oktober 2020 eröffnet worden. Längst sorgt der Airport mit steigender Nachfrage nach Industrie-, Gewerbe- und Büroflächen für einen enormen Wachstumsschub in der gesamten Hauptstadtregion und zieht viele Investoren und Arbeitskräfte in die Umgebung. Die Ansiedlung des US-Elektrofahrzeugherstellers Tesla in Grünheide mit direkter Anbindung an den neuen Airport, ist das beste Beispiel für die Attraktivität des BER. Die Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB) rechnet mit weiteren Ansiedlungen von internationalen Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen, die die Nähe zum Flughafen suchen werden. Der hohe Ansiedlungsdruck bringt erhebliche Herausforderungen, aber auch Chancen im Ausbau der Infrastruktur mit sich – Wohnungen, Straßen, Kitas und Schulen müssen flächendeckend gebaut und Arbeitskräfte angebanden werden.



Regio-Netzwerk TESLA: Thema Strukturentwicklung

Auch die geplante Tesla-Ansiedlung entfaltet eine Sogwirkung in der Region. Der Automobilkonzern plant eine Produktionskapazität von bis zu 500.000 Fahrzeugen, wobei die ersten bereits im Sommer 2021 vom Band rollen sollen. Die Gigafactory befindet sich am Schnittpunkt der transeuropäischen Verkehrskorridore zwischen West- und Osteuropa – das ist nicht nur für Tesla ein guter Standort. Zulieferindustrie wie Reifenhersteller, aber auch Unternehmen aus den IT- und Logistikbereichen hätten nicht unbedeutende Vorteile durch die unmittelbare Nähe zum US-Automobilkonzern. Ein strategisch ausgerichtetes Landesplanungskonzept zur Schaffung attraktiver Wohnstandorte mit umfassender Versorgungsinfrastruktur bietet große Chancen für die Erschließung der Gebiete in Ostbrandenburg und somit auch für das Baugewerbe.

Regio-Netzwerk LAUSITZ: Thema Strukturwandel

Die Lausitz steckt mitten im Strukturwandel, der die Region grundlegend verändern wird. Ende November 2020 ist die Förderrichtlinie „Strukturentwicklung zum Lausitzer Braunkohlerevier“ des Landes Brandenburg in Kraft getreten. Damit können wichtige Investitionen der regionalen Entwicklung in den Bereichen Wirtschaft, Infrastruktur, Bildung, Wissenschaft und Kultur gezielt gefördert werden. Die Mittel sind Teil der insgesamt vom Bund bis 2038 zur Verfügung gestellten rund 10,3 Milliarden Euro zur Strukturstärkung in der Lausitz.

Von den Investitionen in der Lausitz profitiert auch die Bauwirtschaft maßgeblich, die einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung von Projekten leistet. Die Fachgemeinschaft Bau will die regionale Bauwirtschaft vor allem in den umfassenden Ausbau der Infrastruktur und die Ansiedlungsprozesse in der Lausitz einbeziehen. Deshalb befinden wir uns in einem aktiven Austausch mit den beteiligten Akteuren, z. B. der Wirtschaftsregion Lausitz.



Großes Potenzial der Regio-Netzwerke

Aus Sicht der Fachgemeinschaft Bau bieten alle drei Projekte großes Potenzial für unsere Mitglieder. Umso wichtiger ist es, unsere Bauunternehmen bei den Entwicklungs- und Ansiedlungsprozessen aktiv einzubeziehen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme unserer Mitglieder an den Informationsveranstaltungen der Regio-Netzwerke der Fachgemeinschaft Bau! Darüber hinaus informieren wir künftig in unseren Newslettern LAUSITZ, TESLA und BER regelmäßig zu relevanten Themen für die Baubranche.

Anmeldung zum Regio-Netzwerk-Newsletter per E-Mail an orlova@fg-bau.de.

Kontakt

RAin Sylke Radke
Tel.: 0335 / 557 16 30
E-Mail: radke@fg-bau.de

RA Clemens Bober
Tel.: 0331 / 280 07 91
E-Mail: bober@fg-bau.de

Emilia Orlova
Tel.: 030 / 86 00 04-50
E-Mail: orlova@fg-bau.de